

Frauen ins Handwerk

Learning by Doing bei Glasermeister Teichmann

Schon seit 11 Jahren bildet Glasermeister Teichmann aus. Doch noch nie hat er eine weibliche Auszubildende gehabt. „Bei manchen Berufen denken viele gleich „das ist nichts für Mädchen“. Diese Schranken in den Köpfen müssen weg.“

Daher möchte der Glaserfachbetrieb Heuer & Garre am 28. April, dem bundesweiten Girls' Day, die 15 bis 16-jährigen Teilnehmerinnen der Anne-Frank-Gesamtschule für „männertypische“ Berufe, wie den Glasermeister, begeistern.

Bei einem Rundgang durch den Betrieb zeigt Teichmann den Mädchen die Geräte, mit denen sie arbeiten. Wer möchte, darf auch selber einmal anpacken. Danach können die Teilnehmerinnen selbst zu Glasermeisterinnen werden: Sie dürfen ihr eigenes Glasregal - natürlich unter fachkundiger Anleitung - zusammenbauen, das sie dann mit nach Hause nehmen können.

Das Projekt Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag bietet Schülerinnen Einblick in Berufsfelder, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. Obwohl die junge Frauengeneration in Deutschland über eine besonders gute Schulbildung verfügt, entscheiden sich Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für "typisch weibliche" Berufsfelder oder Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus; den Betrieben aber fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs. Das ist in Dortmund nicht anders: 438 junge Menschen haben im Jahr 2004 bei der Handwerkskammer Dortmund erfolgreich ihre Meisterprüfung absolviert – 373 Männer, aber nur 65 Frauen.

(1644 Zeichen)

Kontakt:

Heuer & Garre GmbH, Ralf Teichmann, Telefon: 0231/818115, Mobil: 0172/2917901